

Endspurt für Online-Umfrage

Noch bis zum 30. September können Ärztinnen und Ärzte, die sich in Weiterbildung befinden, an der zweiten bundesweiten Online-Umfrage zur Evaluation der Weiterbildung teilnehmen. Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Ärztekammer Nordrhein und Ehrenpräsident der Bundesärztekammer, appelliert an die angehenden Fachärztinnen und -ärzte, an der Befragung teilzunehmen: „Weiterbildung ist eine



überragende ärztliche Aufgabe. Ohne ärztlichen Nachwuchs gibt es keine Zukunft. Daher wollen wir erfahren, wie Weiterbilder und Weiterzubildende über die so

wichtige Phase der Weiterbildung denken, um daraus Verbesserungen abzuleiten“, so Hoppe. Für die Weiterbilder endet die am 1. Juni gestartete Umfrage mit dem 31. August. Die Zugangsdaten für die Umfrage unter www.evaluation-weiterbildung.de erhalten Weiterzubildende über die kammereigene Hotline, Tel.: 02 11/43 02-25 70. Sie ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr besetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch per Mail unter wbevaluation@aekno.de zu erreichen. ble

Altersvorsorge: 10 Euro mehr für MFA

Der Arbeitgeberanteil für die betriebliche Altersversorgung der Medizinischen Fachangestellten (MFA) und Arzthelferinnen (nach der Probezeit) ist zum 1. Juli um 10 Euro pro Monat gestiegen. Grund ist der im Januar abgeschlossene Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung und Entgeltumwandlung des

Verbandes medizinischer Fachberufe und der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen (AAA). MFA mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 18 Stunden haben damit einen Anspruch auf 20 Euro. Zwar ist der Altersvorsorge-Tarifver-

trag nicht allgemeinverbindlich, doch kommt er zur Anwendung, wenn im Arbeitsvertrag die Geltung der Tarifverträge vereinbart ist.

Alle Tarifverträge für MFA und Arzthelferinnen sind online verfügbar unter www.aekno.de/MFA-Ausbildung im Kapitel „Tarifverträge“ und können kostenlos angefordert werden bei der Pressestelle der Ärztekammer Nordrhein, Tel.: 02 11/43 02-20 11, E-Mail: pressestelle@aekno.de. ble

Zweifel an Schockbildern

Bei langjährigen Rauchern reicht bereits eine Abstinenz von wenigen Stunden aus, um das Angstempfinden, etwa beim Anblick von Raucherlungen oder Tumoren, auszuschalten. So lautet das Ergebnis einer Studie von Forschern der Universitäten Bonn,

Köln und der Charité in Berlin mit 28 langjährigen Rauchern und ebenso vielen Nichtraucherern. Die Wissenschaftler beobachteten bei den Rauchern, anders als bei den Nichtrauchern, eine verminderte Aktivität der Amygdala, wenn der letzte Tabakkonsum zwölf

Stunden zurücklag. Raucher brauchen offenbar das Nikotin, um die Normalfunktion der Amygdala aufrechtzuerhalten. Während Nichtraucher durch Schockbilder durchaus vom blauen Dunst abgehalten werden können, setzen die Forscher bei Rauchern eher auf Therapien wie Entwöhnungskurse. ble

Hygienegesetz in Kraft getreten

Alle Krankenhäuser in Deutschland müssen künftig den Verbrauch von Antibiotika erfassen und bewerten. Das sieht das Mitte Juli in Kraft getretene Hygienegesetz vor. Nach dem Gesetz können die Bundesländer Kliniken und Arztpraxen zudem verpflichten, Hygienepläne zu erstellen. Der Gemeinsame Bundesausschuss soll Kriterien zur Ermittlung der Hygienequalität erarbeiten, Ergebnisse von Hygieneprüfungen

sollte künftig in die Qualitätsberichte der Kliniken aufgenommen werden. Ärzte und Krankenkassen müssen für die ambulante Therapie (Sanierung) von Patienten mit einer MRSA-Infektion oder -besiedelung sowie die diagnostische Untersuchung von Risikopatienten eine Vergütungsregelung erarbeiten. Die Regelung soll nach dem Willen des Gesetzgebers bereits zum 1. Januar 2012 in Kraft treten. ble

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Facharzt-kompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 23./24. November 2011.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 5. Oktober 2011

Für die Prüfung am 14./15. September 2011 ist die Anmeldefrist bereits abgelaufen.

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2011 finden Sie im Internet unter www.aekno.de und im September-Heft 2010 auf Seite 22 f. ÄkNo

5.000 Euro für klinische Forschung in der Palliativmedizin

Die zur Mediclin AG gehörende Robert Janker Klinik in Bonn hat den „Robert Janker Preis“ für klinische Forschung in der Palliativmedizin ausgelobt. Prämiiert werden bislang unveröffentlichte Arbeiten zur palliativen Schmerztherapie, Symptomkontrolle oder Strahlentherapie. Einsendeschluss für den mit 5.000 Euro dotierten Preis ist der 31. Dezember 2011. Die Preisverleihung erfolgt beim 12. Petersberger Gesundheits-symposium im Sommer 2012. Weitere Informationen: robert-janker-preis@mediclin.de. ble

Wohnunterstützung für Menschen mit Behinderung

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat kürzlich die Broschüre „So leben, wie ich es will“ in leicht verständlicher Sprache herausgegeben. Ziel ist es, noch mehr Menschen mit Behinderung als bisher das selbstständige Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die 32-seitige Broschüre soll Betroffene wie Angehörige ansprechen, ihnen Informationen geben und Mut machen. Sie kann kostenlos im Internet unter www.publikationen.lvr.de bestellt oder heruntergeladen werden. LVR/KJ

Schreiben Sie uns Ihre Meinung

Rheinisches Ärzteblatt – Leserbriefe –

Tersteegenstr. 9,
40474 Düsseldorf
E-Mail: rheinisches-aerzteblatt@aekno.de
Telefax 02 11/43 02-20 19